



Pressedienst

18. März 2020

Stadtbüchereien: Online-Anmeldung für interessierte Düsseldorfer ab sofort möglich

Digitale Antwort auf die Corona-Krise: Obwohl die Stadtbüchereien in Düsseldorf derzeit flächendeckend geschlossen sind, bieten sie online Zugriff auf ein umfangreiches Medienangebot. Die Angebote in der "onlineBibliothek", der digitalen Zweigstelle der Stadtbüchereien, werden kurzfristig sehr stark ausgebaut und können mit gültiger Bibliothekskarte ganz einfach kostenlos genutzt werden. Zur "onlineBibliothek" geht es unter: www.duesseldorf.de/stadtbuechereien/onlinebibliothek

"Diese schwierigen Stunden sind vielleicht auch die Chance zu zeigen, wie wichtig die Rolle ist, die unsere digitalen Angebote inzwischen spielen", sagt Dr. Norbert Kamp, Direktor der Stadtbüchereien Düsseldorf.

Kostenfreies digitales Abo für Düsseldorfer

In den letzten Tagen ist die Nachfrage nach der Nutzung der Online-Angebote und auch die Nachfrage nach den Bibliothekskarten bei der eingerichteten Hotline der Stadtbüchereien unter 0211-8994399 enorm gestiegen. Da die Stadtbüchereien während der Schließungszeit keine Bibliothekskarten ausgeben können, wurde nach unkomplizierten und unbürokratischen Lösungen für diese besondere Situation gesucht.

Die Stadtbüchereien Düsseldorf bieten daher nun für Interessierte ein befristetes kostenfreies digitales Abo bis zum Ende der Schließungszeit an. Interessierte können sich per E-Mail unter stadtbuechereien@duesseldorf.de melden. Sie müssen dabei ihren Namen, die Anschrift und das Geburtsdatum angeben. Dieses Angebot bleibt aufgrund der hohen Nachfrage auf Bürgerinnen und Bürger aus Düsseldorf beschränkt. Die E-Mail-Anfragen werden von den Stadtbüchereien nach Eingang bearbeitet, und die Interessierten erhalten nach Freischaltung ihres Zugangs eine Benachrichtigung per E-Mail.

"Mit diesem unkomplizierten Angebot bieten die Stadtbüchereien eine



Stadtbüchereien: Online-Anmeldung für interessierte Düsseldorfer ab sofort möglich
Seite 2

pragmatische Lösung in komplizierten Zeiten", sagt Dr. Norbert Kamp.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200318-240_18.txt

Kontakt: Mester, Annika
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131